



Protokoll
Gremium | Sitzung | Besprechung: 6. Ortschaftsratssitzung
14. Januar 2020, Uhrzeit: 19 Uhr bis 20:05 Uhr
öffentlich
Ort: Bürgersaal, Rathaus Grünwettersbach,
Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe
Vorsitzende | Vorsitzender (Rainer Frank, Ortsvorsteher)
Protokollführerin | Protokollführer (Caren Günther)

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 13

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Herr Bessler, Matthias	(a)	Frau Raviol, Beatrix	(e)
Herr Brenk, Marcus	(e)	Herr Schmidt-Gahlen, Mathias	(a)
Herr Goldschmidt, Rafael	(a)	Frau Seliger, Ursula	(a)
Herr Hepperle, Peter	(a)	Herr Stech, Hartmut	(a)
Frau Hock, Sieglinde	(a)	Frau Dr. Trautwein, Britta	(u)
Herr John, Otmar	(a)	Frau Vogts, Regina	(a)
Herr Jourdan, Roland	(a)	Herr Weber, Sebastian	(a)
Herr Pfannkuch, Tilman	(a)	Herr Wirtz, Paul	(a)

Sonstige Teilnehmer:

Herr Thomas Reum, Gartenbauamt

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

1 zu dieser Sitzung am 07.01.2020 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 10.01.2020 in der Stadtzeitung und am 09.01.2020 durch den im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

Verlaufsprotokoll der 6. öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 14.01.2020

TOP 1 Bürgerfragestunde

Herr Ortsvorsteher Frank eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er wünscht allen ein gutes neues Jahr und hofft, mit Blick auf die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, auf weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit. Anschließend erklärt er das Gremium für beschlussfähig und eröffnet die Bürgerfragestunde.

Die erste Frage ist, ob es möglich sei, die Bürgerfragestunde erst am Ende der öffentlichen Ortschaftsratsitzung stattfinden zu lassen, um direkt auf die vorhergegangene Sitzung eingehen zu können.

Herr Ortsvorsteher Frank erwidert, dass in allen Kommunen die Bürgerfragestunde zu Beginn der öffentlichen Sitzungen stattfindet. Grund dafür ist, dass nicht vorhergesehen werden kann, wann die öffentliche Sitzung endet. Dies könne spät, eventuell nach 22 Uhr erfolgen und somit sei eine anschließende Fragestunde nicht empfehlenswert.

Frau Ortschaftsrätin Seliger weist darauf hin, dass auch in ihrer Fraktion über die Terminierung der Bürgerfragestunde diskutiert wurde. Die Fragestunde sei grundsätzlich eine gute Einrichtung und bürgerfreundlicher sei eine zeitliche Verschiebung zum Anschluss an eine öffentliche Sitzung. Dabei könne gezielt auf das vorhergesagte eingegangen werden. Eventuell könne die Fragestunde zeitlich begrenzt werden.

Herr Ortsvorsteher Frank führt nochmals aus, dass er eine Verschiebung nicht empfiehlt, er sei aber gerne bereit in der nächsten Ortschaftsratsitzung einen politischen Beschluss herbeizuführen.

In der nächsten Wortmeldung wird um den aktuellen Planungsstand des Radweges von Grünwettersbach nach Wolfartsweier gebeten und nachgefragt warum der bereits vorhandene Waldweg nicht in die Planung mit einbezogen wird.

Herr Ortsvorsteher Frank erläutert, dass alle Varianten der Wegeplanung sorgfältig überprüft wurden, auch der angesprochene Waldweg. Die Ablehnung zum Ausbau zum offiziellen Radweg wurde abgelehnt, da dieser zunächst ansteige und zudem die vorgeschriebene Ausleuchtung des Radweges nicht möglich sei. Die Ablehnung wurde, von allen Fachbereichen und auch von der Polizei entschieden; nochmals bestätigt Anfang 2019 durch das Regierungspräsidium. Aktuell prüfe das Regierungspräsidium, ob ein ordentliches Planungsverfahren durchgeführt werden muss oder ob ein vereinfachtes Verfahren ausreichend sei, ergänzt Herr Ortsvorsteher Frank.

Der Fragesteller weist auf die geringfügigere Erdbewegung bei der Erschließung des Waldweges hin und auf die überwiegende Nutzung von e-Bikes, so dass der geringe Anstieg des Weges kein Problem darstellen sollte. Herr Ortsvorsteher Frank führt nochmals aus, dass das Regierungspräsidium die Verantwortung für die Ausgestaltung des offiziellen Radweges trägt und im Genehmigungsverfahren die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden müssen.

Nun fragt Herr Ortschaftsrat Weber im Auftrag einer Bürgerin und bittet um Verbesserung der Hinweisbeschilderung für die beiden Poststellen und im Fall deren Verhinderung um ,Nennung alternativer Standorte.

Herr Ortsvorsteher Frank antwortet, dass die Kommune nicht für die Poststellen zuständig sei. Dennoch habe die Verwaltung in den letzten Jahren viele Bemühungen unternommen, um die Sichtbarkeit der Poststellen zu verbessern; leider ohne Erfolg. Man könne nicht mehr tun als die Post zu bitten, zu handeln.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, schließt Herr Ortsvorsteher Frank die Bürgerfragestunde.

Verlaufsprotokoll der 6. öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 14.01.2020

TOP 2 Einrichtung kostenfreies KA-WLAN in zentralen und häufig frequentierten Orten in unseren beiden Stadtteilen Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom 18.12.2019

Herr Ortschaftsrat Hepperle begründet den von seiner Fraktion gestellten Antrag vor dem Hintergrund, dass wir alle auf dem Weg zur einer digitalen Gesellschaft seien und dass WLAN als ein Teil der allgemeinen Infrastruktur angesehen werden muss. Herr Ortschaftsrat Hepperle befürchtet ein Stadt-Land-Gefälle. Er regt an die Möglichkeiten zu prüfen, unsere Stadtteile vermehrt digital auszugestalten. Hotspots sollten nicht nur dort eingerichtet werden wo sich viele Menschen bewegen, sondern auch in den Randbezirken. Er stellt nochmals die Frage, wie die Verwaltung sich auf die digitale Gesellschaft vorbereite.

Herr Ortsvorsteher Frank antwortet, dass die Stadt Karlsruhe nur dort WLAN anbieten kann, wo öffentlicher Raum vorhanden ist und es einen Zugang zum Internet gibt. Zudem sei die digitale Ausgestaltung nicht ausschließlich Aufgabe der öffentlichen Hand.

Herr Ortschaftsrat Hepperle lenkt ein, dass es eine Gesamtaufgabe der Gesellschaft sei, doch hoffe er, dass die öffentliche Verwaltung als Initialzündung wirke.

Herr Ortschaftsrat Jourdan weist darauf hin, dass es beispielsweise möglich sei, durch eine Neuausrichtung des Senders am Rathaus Grünwettersbach die beiden umliegenden Bushaltestellen ebenfalls mit kostenlosem WLAN zu versorgen. Des Weiteren schlägt er einen Hotspot für das Areal rund um das Rathaus Palmbach vor, da dies in mannigfaltiger Weise genutzt wird.

Herr Ortsvorsteher Frank sagt eine diesbezügliche Überprüfung zu.

Der Antrag ist damit erledigt.

Verlaufsprotokoll der 6. öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 14.01.2020

**TOP 3 Antrag Zustandsbericht und Stellungnahme zu Kinderspielplätzen
Antrag der BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach
vom 09.11.2019**

und

**TOP 4 Spielplatzkonzept für Wettersbach
Anfrage der FDP-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach
vom 26.10.2019**

Herr Ortsvorsteher Frank bittet darum, die beiden zusammenhängenden Tagesordnungspunkte 3+4 vor dem Tagesordnungspunkt 2 vorzuziehen und begrüßt Herrn Reum vom Gartenbauamt. Herr Reum ist Landschaftsarchitekt und für die Kinderspielplätze im gesamten Stadtgebiet zuständig.

Herr Reum informiert, dass sich im stadtweiten Vergleich die Kinderspielplätze in den Stadtteilen Grünwettersbach und Palmbach in einem sehr ordentlichen und guten Zustand befinden. Generell plane die Stadt Karlsruhe große Spielplätze zu stärken und nach Bedarf zu erweitern, die Nutzung kleinerer Spielplätze zu beobachten und kleine Spielpunkte, wie beispielsweise Wipp-Geräte, nach und nach abzubauen.

Auch gibt es bei der Stadt Karlsruhe kein festgeschriebenes Konzept für die Gestaltung von Kinderspielplätzen. Der Abbau von Spielgeräten erfolgt meist aufgrund von Mängeln am Gerät selbst oder bei fehlender Verkehrssicherung. In Wettersbach liegen keine Gründe für Rückbauten vor, stellt Herr Reum fest.

Eine Ausnahme ist der Kinderspielplatz „Böhmerwaldstraße“. Dieser wird abgebaut, doch die Fläche bleibt erhalten, damit dort bei Bedarf kurzfristig wieder ein Spielplatz errichtet werden kann. Der Kinderspielplatz „Im Rodel“ liegt im Sanierungsgebiet; für dessen Gestaltung bittet Herr Reum noch um Geduld. Die Kinderspielplätze rund um den Sportplatz; hier besteht ein Überangebot an Spielflächen. Generell werden bei der Stadt Karlsruhe im Rahmen von Generalsanierungen große Kinderspielplätze großzügig neu bestückt. Für Grünwettersbach sind im Jahre 2020 keine Haushaltsmittel eingestellt; Ersatzbeschaffungen sind jederzeit möglich.

Zusätzlich weist Herr Reum darauf hin, dass engmaschige Spielplatzkontrollen durchgeführt werden. Herr Ortsvorsteher Frank ergänzt, dass die Stadt Karlsruhe dafür acht neue Stellen geschaffen hat und der Ortsverwaltung Wettersbach davon 0,25 Stellenanteile für beide Stadtteile zur Verfügung gestellt werden. Mit dieser Maßnahme soll die Verkehrssicherheit der Kinderspielplätze sichergestellt werden.

Zur Situation der Kinderspielplätze im Stadtteil Palmbach führt Herr Reum aus, dass dort eine statistische Überversorgung im Verhältnis zur Bevölkerungszahl vorliegt. Dennoch werden freie Flächen vorgehalten, um im Bedarfsfall kurzfristig neue Spielplätze errichten zu können. So wird beispielsweise der Kinderspielplatz „Grünwettersbacher Straße Nord“ in eine Grünfläche zur späteren Verwendung umgewandelt.

Der Wasser-Spielplatz „Grünwettersbacher Straße Süd“, kann mit und durch die gute Unterstützung des Bauhofes Wettersbach weiter gestärkt werden. Generell wird bei der Stadt Karlsruhe pro Stadtteil ein Kinderspielplatz mit Wasserspiegelgeräten gebaut.

Der Kinderspielplatz „Im Winterrot“ kann bis zum Bau der geplanten Straßentrasse bestehen bleiben. Weiter sagt Herr Reum einen zeitnahen Ausbau der Kinderspielplätze in der „Henri-Arnaud-Straße“ und in der „Grünwettersbacher Straße Süd“ zu.

Herr Ortschaftsrat Weber beklagt, dass die Verwaltung zu wenig über den Zustand der Kinderspielplätze informiert. Er interessiert sich für die Sicherheit und den zeitgemäßen Zustand der Plätze. Herr Reum erinnert daran, dass es bei der Stadt kein Konzept für Kinderspielplätze gibt, da deren Beurteilung vielen Schwankungen unterliegt. Zum einen sei es das Alter der Nutzer und der Zeitgeist des Angebots. Herr Ortschaftsrat Weber ergänzt um die Bitte, Informationen über große Veränderungen oder Generalsanierungen bereit zu stellen und um entsprechende Veröffentlichungen im Wettersbacher Anzeiger oder dem Internet. Herr Ortsvorsteher Frank erinnert daran, dass der Ortschaftsrat immer in die Planungen eines neuen Kinderspielplatzes oder einer generellen Veränderung von Bestandsspielplätzen eingebunden ist. Auch werden und wurden bereits Bürgerbeteiligungen vor Ort durchgeführt, um auch die Bevölkerung bei der Ausgestaltung mit einzubinden. Herr Ortschaftsrat Weber ergänzt weiter, dass beispielsweise beim Kinderspielplatz in der „Henri-Arnaud-Straße“ ausschließlich Schaukeln für Kinder, aber nicht für Kleinstkinder oder Babys vorhanden sind. Herr Reum sagt einer Überprüfung des Kinderspielplatzes zu.

Herr Ortschaftsrat Bessler lobt zunächst die Arbeit des Fachamtes Gartenbau. Auch sein Wunsch sei es, den Ausbau von einzelnen großen Spielplätzen zu verstärken. Herr Ortschaftsrat Bessler bittet, im Wettersbacher Anzeiger auf die Spielplatzkontrolle hinzuweisen. Herr Ortsvorsteher Frank sagt dies zu.

Herr Ortschaftsrat Wirtz fügt an, dass der Zustand der Kinderspielplätze einen Index dafür sei, wie gut es der Kommune geht. Und Karlsruhe gehe es gut. Herr Ortschaftsrat Wirtz fragt, warum die Fußballtore auf dem Ballspielplatz „Henri-Arnaud-Straße“ keine Netze haben. Herr Ortschaft Jourdan pflichtet ihm bei und ergänzt, dass dies eine Aufwertung des Ballspielplatzes sei. Auch hier sagt Herr Reum eine Überprüfung des Ballspielplatzes zu, warum dort kein Netz vorhanden sei, ist ihm nicht bekannt.

Zusätzlich schlägt Herr Reum vor, für Fragen oder Hinweisen die App „KA-Feedback“ zu nutzen. Auch werde das Gartenbauamt vermehrt darauf achten, dass weiterhin wichtige Informationen in Form eines Aushangs an den betreffenden Kinderspielplätze angebracht werden.

Auf Nachfrage durch Herrn Ortsvorsteher Frank erklären sich beide Fraktionen mit der Beantwortung Ihrer Anfrage zufrieden. Die Tagesordnungspunkte 3 + 4 sind damit erledigt. Herr Ortsvorsteher dankt Herrn Reum für seinen Vortrag.

Verlaufsprotokoll der 6. öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 14.01.2020

TOP 5 Mitteilungen der Ortsverwaltung

1.

Herr Ortsvorsteher Frank informiert, dass ab Freitag, 17.01.2020, die Netze BW am Funkturm den Breitbandkabelausbau beginnen wird. Der Ausbau wird in zwei Abschnitten durchgeführt werden und soll voraussichtlich Mitte / Ende Juni 2020 beendet sein. Nähere Informationen wird der Ortschaftsrat in seiner nächsten Sitzung am 11.02.2020 erhalten.

2.

Des Weiteren weist Frau Ortschaftsrätin Seliger auf die Einladung der BFW zu einer Müllputzete hin. Näheres könne man den zahlreichen Veröffentlichungen entnehmen.

Stadt Karlsruhe
- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 6

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-**Wettersbach**

am Dienstag, 14. Januar 2020

im Bürgersaal, Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe.

Der Ortschaftsrat

Roland Jourdan

Peter Hepperle

Ursula Seliger

Rafael Goldschmidt

Schriftführerin
Datum

Ortsvorsteher
Datum

Caren Günther

Rainer Frank